

Kon-taktlos

Fasching 2009

Nr. 129



Liebe Spaßgemeinde von Sattledt!

Die Vorkommnisse der letzten Zeit geben leider Anlass zur Sorge. Wenn das so weiter geht, müssen wir uns darauf einstellen, dass Sattledt bald nur noch einen einzigen Seelsorger (bzw. eine Seelsorgerin) hat.

Pastoralassistentin Elisabeth Seidmann dürfte vom Bischof von Linz aufgrund von theologischen Defiziten demnächst abberufen werden. Sie soll gegenüber einem Jungscharkind, das wissen wollte, ob Gott ein Instrument spiele, Folgendes gesagt haben: „Na klar, er spielt Tuba!“ Ihre Begründung dafür: „Es heißt ja nicht umsonst: Vater unser, der Tubist im Himmel.“

Bei Pfarrprovisor P. Arno wiederum sind es disziplinäre Gründe, die ihn in Schwierigkeiten bringen. Er versucht zwar, seine Fahrt nach Rom als wichtige Mission im Dienste der Pfarren darzustellen (*siehe Artikel rechts*), tatsächlich dürfte er aber von Papst Benedikt XVI. nach Rom zitiert worden sein. Er hat angeblich wiederholt während Messfeiern telefoniert. Zu Beginn des Gespräches mit dem Hl. Vater soll er diesem dann zum Namenstag gratuliert haben. Auf den Hinweis, dass heute gar nicht der Tag des hl. Benedikt sei, meinte er: „Das nicht, aber es ist der Sechzehnte.“

Das ist alles überhaupt gar nicht lustig,

findet eure *P. Sigrid*



P. Arno bei seinem Besuch in Rom, im Gespräch mit Papst Benedikt XVI.

Im vergangenen November wurde ich – gemeinsam mit der „Pfarrer-Initiative“ – nach Rom eingeladen. Bei einer Maß bayrischem Bier ließen sich die verschiedenen Anliegen, die wir vorbrachten, recht locker besprechen:

1) Zum Thema „Priesterehe“ wurde uns versichert, dass der Zölibat stufenweise freigestellt wird: Die 80-jährigen Geistlichen können – mit der Unterschrift beider Elternteile – ab sofort jederzeit heiraten. Wenn sich der Versuch bewährt, wird nach und nach das Alter heruntersetzt.

2) Aus dem Mühlviertel brachten wir eine heikle Angelegenheit zur Klärung: Ein Pfarrer war zu einem Bergbauernhof gerufen worden, weil die

Schweine nicht trächtig wurden. Nach der Segnung des Stalles gab es Nachwuchs bei den Tieren – aber auch bei der ledigen Tochter des Bauern. Bis zur Klärung des Falles wurde geraten, mit dem Weihwasser mehr zu sparen. 3) Wir haben auch versucht, eine Änderung des Liedtextes „hier liegt vor deiner Majestät im Staub die Christenschar“ zu erreichen. Stattdessen könnte man singen: „auf Steinfliesen die Christenschar“. – Antwort der römischen Kurie: Der Vertrag mit den Staubsauger-Herstellern laufe noch bis 2010, dann könne man aussteigen und jederzeit mit Einrichtungshäusern in Verhandlungen treten. – Salei,

sagt euer *P. Arno*

Wie viel wissen Sie über unsere Pfarre? –

1. Wer ist in unserer Pfarre für die Seelsorge zuständig?
 - a) 1 Pfarrerin und 2 Pfarrer
 - b) 2 Pfarrerinnen und 1 Pfarrer
 - c) 1 Provisor, 1 Administrator und 1 Pastoralassistentin
 - d) 1 Provisor, 1 Administratorin und 1 Pastoralassistentin
2. Welche Anrede findet der Bürgermeister für P. Siegfried angemessen?
 - a) Pater Siegfried
 - b) Pater Sigi
 - c) Pater Sigrid
 - d) Pater Elisabeth
3. Wann halten pfarrliche Einrichtungen ihre Weihnachtsfeiern ab?
 - a) Mitte Dezember
 - b) Ende Dezember
 - c) Anfang Jänner
 - d) Mitte Jänner
4. Welche Lesung wurde am 4. Adventsonntag bei uns gelesen?
 - a) die richtige natürlich
 - b) die zum 3. Adventsonntag
 - c) die zum 5. Adventsonntag
 - d) die zum 5. Fastensonntag
5. Welche Strecke legt die Katholische Frauenbewegung (KFB) bei einer Wallfahrt zurück?
 - a) Wien - Lourdes
 - b) Linz - Mariazell
 - c) Sattledt - Weigersdorf
 - d) Schulhof - Feldstraße



Wozu wir einen Seelsorger brauchen: Weil sich beim Fußballspielen sonst niemand ins Tor stellt.

6. Was ist nach Ansicht der KFB das ideale Geschenk für P. Sigi?
 - a) Gutschein für Computerkurs
 - b) Gutschein für Weinverkostung
 - c) 1 Kiste Bier
 - d) 1 Paar Schuhe

7. Was pflegt P. Sigi mit Katzen zu tun, die sich im Pfarrhof aufhalten und liebevoll „Monster“ genannt werden?

- a) Er sperrt sie in Tischläden.
- b) Er sperrt sie in

den Weinkeller.

- c) Er wirft sie beim Fenster hinaus.
- d) Er nimmt sie mit zur Messfeier.

8. Warum kündigt P. Sigi zu Beginn einer Sonntagsmesse an, dass heute alles etwas schneller gehen werde?

- a) Weil schon um 10 Uhr in Kremsmünster eine Weinverkostung abgehalten wird, bei der er unabhkömmlich ist.
- b) Weil er schon um 10 Uhr bei der Jugendmesse in Kirchberg sein muss.
- c) Weil er Angst hat, das Flugzeug nach Rom zu versäumen.
- d) Weil ihm eingefallen ist, dass er die Katze in der Tischlade möglichst bald befreien sollte.

9. Das „Monster“ ist verständlicherweise nicht lange geblieben. Wie heißen die Katzen, die derzeit im



Wozu wir eine Seelsorgerin brauchen: Weil nach dem Pfarrfest ja irgendwer zusammenräumen muss.

söllradl Holzbau
Zimmererei
Spenglererei
Dachdeckererei
für dach und haus GmbH
Gewerbestraße 7, A-4642 Sattledt
Tel.: 07244 / 8246, Fax: 07244 / 8246-4
www.soeillradl.at

Essen für alle...
essen-trinken-glaudem
SOWESO
der treffpunkt.
Fam. Pointl
4642 Sattledt - Bahnhofstrasse 7 - Tel. 0 676 / 951 25 58
Di - Mi: 16-24 Uhr, Do - Fr - Sa: 11-24 Uhr
So. gegen Voranmeldung, Mo. Ruhetag

SORELLE **SR** RAMONDA

Machen Sie mit beim großen Pfarrrätsel!

Pfarrhof wohnen?

- a) Arno und Sigi
- b) Sigrid und Elisabeth
- c) Ludwig und Benedikt
- d) Eggenberg und Löwenbräu

10. Warum waren während einer Sonntagsmesse über die Lautsprecher die Worte „voi geil“ zu hören?

- a) P. Arnos Predigt wurde durch eine Funkstörung unterbrochen.
- b) P. Arno sprach über sein Treffen mit dem Papst.
- c) P. Arno sprach über den neuen Weihbischof.
- d) Jugendliche gestalteten die

Messe.

11. Was machen rumänische Touristen am Altjahrstag in Sattledt?

- a) Sie besichtigen den Lochstein.
- b) Sie klettern auf den Kirchturm.
- c) Sie spazieren im Trainingsanzug den Steinpark entlang.
- d) Sie ziehen sich fein an und spielen in der Kirche mit ihren Geigen.

12. Warum schickt ein Fan aus Deutschland immer wieder Anfragen ans Sattledter Pfarramt?

- a) Er will eine Ansichtskarte, auf der unsere Kirche abgebildet ist.
- b) Er will eine Ansichtskarte, auf der unsere Pastoralassistentin abgebildet ist.
- c) Er will P. Sigrid kennen lernen.
- d) Er will von P. Arno wissen, was man tun muss, um mit dem Papst Bier trinken zu können.

Richtig oder falsch?

Ist es richtig,

dass es Jugendliche gibt, ...

... die zu Silverster gerne daheim bleiben, um Mamas Himbeersaft zu trinken und Socken zu stricken?

... die sich Papas Arbeitsgewand ausleihen, um daheim tüchtig mithelfen zu können?

... die gerne zu Fuß zum Gasthof „Vor-alpenbräu“ gehen, um sich beim Kaugummi-Automaten Kaugummikugeln zu holen?



Ist es falsch, dass P. Arno während der Bergmesse mit einem richtigen Handy telefoniert?

Ist es falsch, dass ...

... P. Arno vom Engelwerk beim Bischof angeschwärzt wurde, weil er nicht nur während Sitzungen, sondern auch während Messen telefoniert?

... er deshalb vom Papst nach Rom zitiert worden ist?

... der Hl. Vater ihm ein Handy-Verbot verordnen wollte – worauf P. Arno ihm wutentbrannt die Maß Bier wegnahm?



Wozu wir einen Seelsorger brauchen: Weil es echt Zeit wird, dass jemand die Jugend auf den richtigen Weg bringt!

Auflösung:

- 1.c)
- 2.c) ... zumindest bei Weintaufen.
- 3.d) Man könnte auch sagen: Der Kindergarten war 2009 Erster!
- 4.d)
- 5.d) Angeblich hatte man für eine längere Strecke nicht genug Zeit.
- 6.d) Vielleicht glaubt man bei der KFB, P. Sigi für die nächste Wallfahrt ausstatten zu müssen.
- 7.a)
- 8.b)
- 9.a)
- 10.a) Unglaublich aber wahr!
- 11.d)
- 12.a)



Richtig ist, dass das der falsche Parkplatz für einen Traktor ist.